

Ein Versuch zur Formulierung der kommenden Religion

Ein überaus reiches und billiges Geschenkbuch!

Vom Ursprung zur Vollendung

Ein Lebensbuch kosmisch-religiöser Bindung

Ausgewählt und eingeleitet von Kurt Liebmann

4.—6. Tsd. Mit 8 Holzschnitten. 210 Seiten. Kart. 3.—, Geschenkband in Leinen 4.80

Dieses Buch ist eine Einheit trotz der Einzeltexte!

Verlagswerke, aus denen die Auswahl getroffen wurde:

Schöpfungsmythen

Azteken / Kassaiden
Javanen / Australier
Babylonier / Chinesen
Inder / Germanen

Das All und das Göttliche

Gilgamesch
Der große Aton-Hymnus
Indische Sagen
Atlantische Götterlehre
Platon, Phaidros
Plotin
Blütenkranz des hl. Franz
Meister Eckehart
Jakob Böhme
Angelus Silesius
Novalis
Hölderlin
Goethe
Paul Lagarde
Arthur Bonus

Weisheit und Tat

Lü Bu We
Demokrit
Seuse
Goethe
Maeterlinck

Das Wissen um das Leben

Leonardo da Vinci
Agrippa von Nettesheim
Paracelsus
Johann Kepler
Carus
Ernst Michel
Hans Künkel

☐

Nicht um eine Anthologie handelt es sich hier, noch um eine religionsgeschichtliche Auslese, sondern um einen tastenden Versuch, den nächsten Schritt zu einer Religion zu tun, die ein Überbau über den kirchlichen Konfessionen ist — zu einer Religion der Aktivität, die im „Glauben“ gegründet sich eins mit der Welt als lebendigem Ganzen fühlt. Es ist jenes Lebensgefühl, das über alle historischen Bekenntnisformen hinaus von den ältesten Zeiten bis Goethe und bis zur Gegenwart immer wieder an den entscheidenden geschichtlichen Wendepunkten durchbrach, religiöses Leben weckte und durch Dienst am Leben sich für die Zukunft fruchtbar erwies. Die in großen Perspektiven durchgeführte Einleitung von Kurt Liebmann, die jede lebendige Religion auf ihre grundsätzliche Einstellung zur Welt zurückführt, faßt das Ganze zu einem einheitlichen Grundgedanken zusammen und gibt ihm den gemeinsamen Unterbau. Die Texte sind aus über 50 verschiedenen Werken des Verlages entnommen.

Professor R. Bultmann, Marburg:

Dieses Buch ist geradezu ein Spiegel des religiösen Suchens unserer Zeit, wie es in weitesten Kreisen lebendig ist.

Leopold Ziegler, Träger des Goethepreises:

Die Wiederkunft des alten Astralkosmos mit seiner allgemeinen Polarität in neuer Gestalt und seinem Wiederdurchbruch ist kein Zufall und muß dem religiösen Bewußtsein künftig das Gepräge geben.

Dr. O. Hartmann, Universität Graz:

Hier ist die ungeheure und in diesem Zusammenhang sonst nicht zugängliche Geistigkeit der Jahrtausende erschlossen, man steht gebannt, erschüttert vor dem: Was der Mensch sei und an welcher kosmischen Stelle er steht.

Stimmen der Zeit:

Um das Organische geht es, um die lebendige Entwicklung, um urdeutsche Vorstellungen, wie sie sich in unserer Dichtung und Philosophie auswirken.

Dr. R. Houwink, Holland:

Das Erwachen kosmischen Bewußtseins ist das sicherste Zeichen dafür, daß in unserem geistigen Leben noch aufbauende Kräfte bereit liegen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena